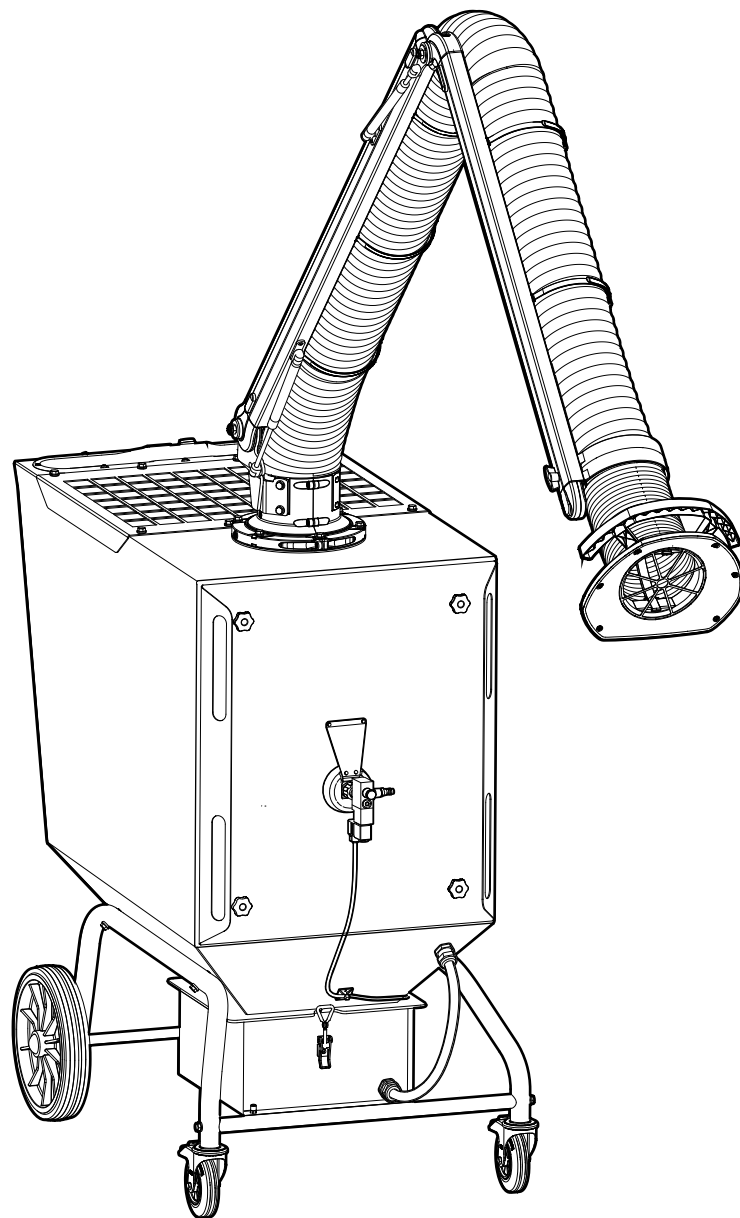




CMF 20/30



INHALT

1 Einleitung	3	7 Fehlersuche	17
1.1 Handbuch	3	7.1 Fehlersuche und -behebung	17
1.2 EU-Konformitätserklärung	3		
1.3 Gewährleistung	3	8 Wartung	18
1.4 Hersteller	3	8.1 Reinigung	18
		8.2 Wartungsplan	18
2 Sicherheit	4	8.3 Austausch der Filterpatrone	19
2.1 Allgemeines	4	8.3.1 Demontage	19
2.2 Warnstufen (am Produkt)	4	8.3.2 Montage des neuen Patronenfilters	20
2.3 Sicherheitsschilder	4	8.4 Staubsammelbehälter entleeren	21
2.4 Schutzausrüstung	4	8.5 Absaugarme	22
2.5 Allgemeine Warnhinweise und Informationen	4	8.6 Prüfung der Luftanschlüsse	22
		9 Außerbetriebnahme	22
3 Produktbeschreibung	5	9.1 Endgültige Außerbetriebnahme/ Demontage/Entsorgung	22
3.1 Seriennummer und Produktbezeichnung	5		
3.2 Aufkleber und Sicherheitsschilder	5	10 Technische Informationen	23
3.3 Einsatzbereich	6	10.1 Technische Daten	23
3.4 Konstruktion	6	10.2 Schaltplan und Elektronik	24
3.5 Funktion	7	10.3 Explosionszeichnung	25
		10.3.1 Filtereinheit CMF 20	25
4 Vorbereitung für die Inbetriebnahme	8	10.3.2 Filtereinheit CMF 30	26
4.1 Transport und Lagerung	8	10.3.3 Absaugarme	27
4.2 Elektroausrüstung	8		
4.3 Montage und Installation	8	11 Zubehör und Ersatzteile	28
4.3.1 Auspacken	8		
4.3.2 Absaugarme	8	12 Notizen	30
5 Inbetriebnahme	11		
5.1 Einschalten	11		
6 Betrieb	12		
6.1 Verfahren der Maschine	12		
6.2 Bedienfeld	12		
6.3 Steuerung	13		
6.3.1 Einstellungen	13		
6.3.2 Wartung	14		
6.3.3 Erklärungen	15		
6.4 Filterpatronenreinigung	16		
6.4.1 Automatische Filterpatronenreinigung	16		
6.4.2 Fällige Filterpatronenreinigung	16		

Vorwort

Als führender Hersteller im Bereich der Umwelttechnik ist Fumex auf Absaugung, Ventilatoren und Filter für alle erdenklichen Einsatzbereiche spezialisiert. Das Unternehmen strebt eine Arbeitsumgebung an, deren Luft frei von Schadstoffen ist.

Unsere Produkte werden nach modernsten Verfahren hergestellt und durchlaufen umfassende Qualitätskontrollen. Selbstverständlich erfüllen sie alle geltenden Sicherheits- und Umweltaanforderungen.

Wenden Sie sich bei Fragen zu FUMEX oder unseren Produkten bitte an Ihren Händler oder die Vertriebsabteilung von FUMEX.

1 Einleitung

1.1 Handbuch

Lesen Sie vor Verwendung des Produkts dieses Handbuch, damit Sie über die notwendigen Kenntnisse verfügen.

Die Informationen in diesem Handbuch sollen Installation, Betrieb, Wartung, Fehlerbehebung und Reparatur des Produkts erleichtern. Außerdem soll das Handbuch dem Benutzer ein technisches Verständnis vermitteln und ihn über grundlegende Sicherheitshinweise informieren, um die Gefahren in Verbindung mit den Arbeiten am und mit dem Produkt zu minimieren sowie seine Lebensdauer zu erhöhen.

Das Handbuch ist als Bestandteil des Produkts zu betrachten und muss stets in Produktnähe vorhanden sein.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Mensch und/oder Maschine, die grundsätzlich zu befolgen sind. Hier besteht Lebensgefahr oder die Gefahr von Personen- und Sachschäden.



Empfehlungen mit wichtigen Informationen für ein optimal funktionierendes Produkt.

1.2 EU-Konformitätserklärung

Das Produkt verfügt über die CE-Kennzeichnung und stimmt mit sämtlichen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien und Normen überein:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Sicherheit von Maschinen EN ISO 12100:2010
- Elektrische Ausrüstungen von Maschinen EN 60204-1

Die vollständige EU-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Wunsch von Fumex.

1.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung gilt unter der Bedingung, dass am Produkt keinerlei Änderungen oder Umbauten ohne die vorherige Zustimmung von Fumex vorgenommen werden. Dies gilt auch für verwendete Ersatzteile, die nicht den Vorgaben des Herstellers entsprechen.

1.4 Hersteller

FUMEX AB
Tfn: +46 910-361 80
E-Mail: info@fumex.se

Verkstadsvägen 2
931 61 Skellefteå
Schweden

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Produkt ist sicher im Gebrauch. Es ist so konstruiert, dass die gefährlichen Komponenten auf einen beschränkten Teil konzentriert sind. Dennoch kann eine unsachgemäße oder falsche Anwendung eine Verletzungsgefahr für den Anwender und eine Beschädigungsgefahr für das Produkt mit sich bringen. Aus diesem Grund muss der Anwender mit den Sicherheitsdetails des Produkts vertraut und in seinem Umgang geschult sein.

2.2 Warnstufen (am Produkt)

Die Sicherheitsschilder an Produkten von Fumex verwenden Farben und Signalwörter gemäß ISO 3864-2.



GEFAHR

Rot (GEFAHR) - bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Orange (WARNUNG) - bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Gelb (VORSICHT) - bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

2.3 Sicherheitsschilder

Siehe **3.2 Aufkleber und Sicherheitsschilder**.

2.4 Schutzausrüstung

Zur Verwendung des Produkts ist keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Beim Wechseln der Filterpatrone und Entleeren des Staubsammelbehälters ist dagegen persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Atemschutz und Schutzhandschuhe zu tragen.

2.5 Allgemeine Warnhinweise und Informationen



Das Produkt darf nicht verändert werden. Der Betrieb ohne Schutzvorrichtungen ist verboten.

Bei Wartung, Reparatur, Einstellung oder Stilllegung muss die Maschine von der Stromversorgung abgetrennt und drucklos sein, und die Räder müssen blockiert sein.

Die Maschine/Anlage darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand und zu dem in Abschnitt **3.3 Einsatzbereich** genannten Zweck zum Einsatz kommen. Fehler bzw. Defekte, die zu verminderter Sicherheit führen können, sind umgehend zu beseitigen bzw. zu beheben.

Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von Elektrikern durchgeführt werden, die gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften zur elektrotechnischen Sicherheit hierzu befugt sind.

Bewegliche Teile der Maschine stellen immer ein hohes Gefahrenpotenzial dar (z. B. Schnitt-, Klemm- bzw. Angriffspunkte).

Klappen bzw. Serviceöffnungen an der Anlage dürfen bei Feuer/Brand nicht geöffnet werden.

Bei Feuer/Brand oder Wärmeanstieg darf auf keinen Fall Wasser zum Löschen/Kühlen verwendet werden. Verwenden Sie Pulverfeuerlöscher oder andere geeignete Feuerlöscher.

Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden oder Staub und Gasen in explosionsgefährdenden Konzentrationen ausgesetzt sein.

Mit Funken versetzte Luft darf vom Absaugarme nicht angesaugt werden. Wenn bei Schweißarbeiten hohe Funkenmengen auftreten, ist ein Funkenschutz zu verwenden, siehe Kapitel **11 Zubehör und Ersatzteile**.

Jegliche Arbeiten an der Maschine dürfen nur von qualifizierten und befugten Fachleuten ausgeführt werden.

Die Maschine darf nicht in geschlossenen Räumen ohne Abluftsystem eingesetzt werden.

Bei Wartungsarbeiten mit Staubkontakt muss persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Atemschutz und Schutzhandschuhe getragen werden.



Die Maschine muss auf waagrechttem und glattem Untergrund betrieben werden.

Die Maschine darf ausschließlich von Personal betrieben werden, das über gute Kenntnisse der Maschine und ihrer Verwendung verfügt.

Die Entsorgung des Abfalls muss gemäß geltender nationaler Gesetzgebung erfolgen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Seriennummer und Produktbezeichnung

Siehe Typenschild am Produkt.

3.2 Aufkleber und Sicherheitsschilder



Fehlende oder unleserlich gewordene Sicherheitsschilder müssen vor Verwendung der Maschine ausgetauscht werden.

Gemäß Fig. 1.

- 1. Aufkleber an der Verkaufungsklemme
- 2. Logo von Fumex
- 3. Sicherheitsschild „Vor Öffnen der Klappe den Netzstecker ziehen“
- 4. Aufkleber W3-Zulassung
- 5. Typenschild
- 6. Drehrichtung Motor
- 7. Logo von Fumex

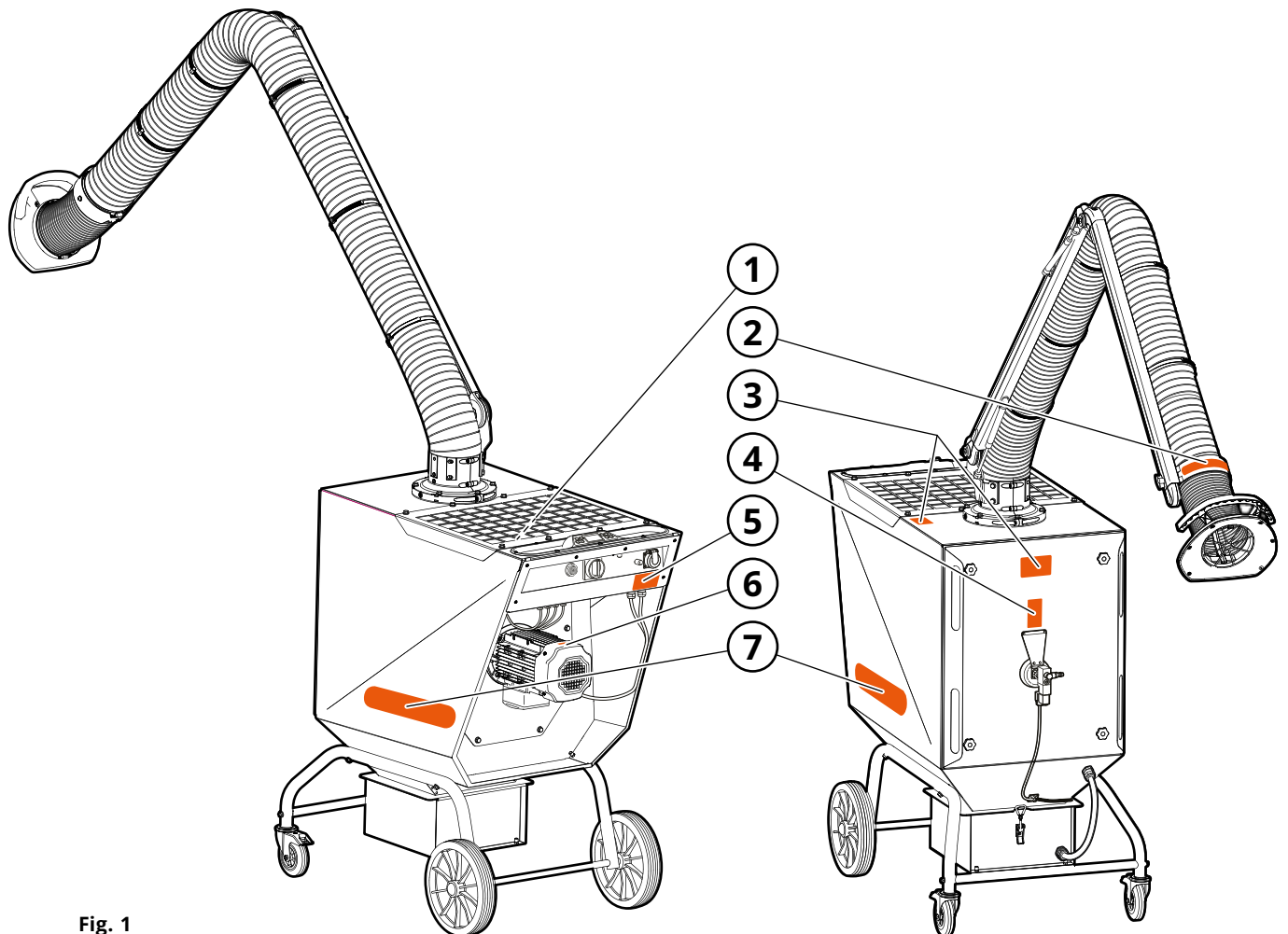


Fig. 1

3.3 Einsatzbereich

Die Filtereinheit CMF ist für das Absaugen und Filtern von Schweißrauch in Innenräumen gemäß ISO 15012-1 vorgesehen.

3.4 Konstruktion

Siehe Fig. 2.

- | | | | |
|------------------|----------------------------|--|--|
| 1. Absaugarm | 7. Leitblech | 13. Düse* | 19. Bedienfeld |
| 2. Klappe | 8. Schmutzseite | 14. Auffangtrichter | 20. HEPA Filter/
Schalldämpfer CMF SI** |
| 3. Drehgelenk | 9. Filterpatrone | 15. Druckausgleichsschlauch | 21. Reinseite |
| 4. Auslassgitter | 10. Druckluftanschluß* | 16. Staubsammelbehälter | 22. Ventilatorlaufrad |
| 5. Haube | 11. Druckluftventil* | 17. Schwenkbare Lenkrollen
mit Feststellvorrichtung | 23. Ventilatormotor |
| 6. Filterdeckel | 12. Filterreinigungsbürste | 18. Filterpatronenmotor | 24. Laufräder |

* Nur bei CMF 30

** Zubehör

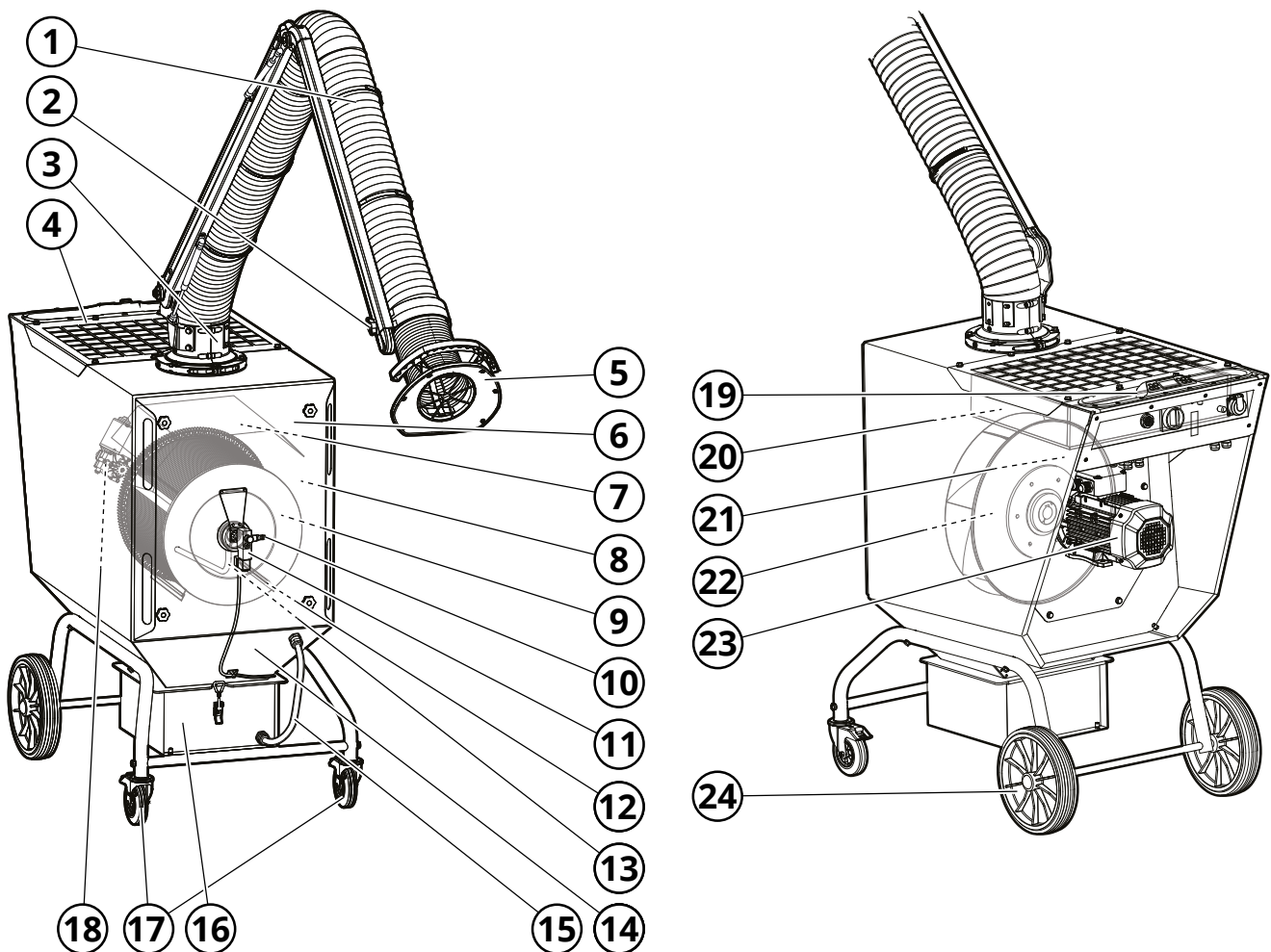


Fig. 2

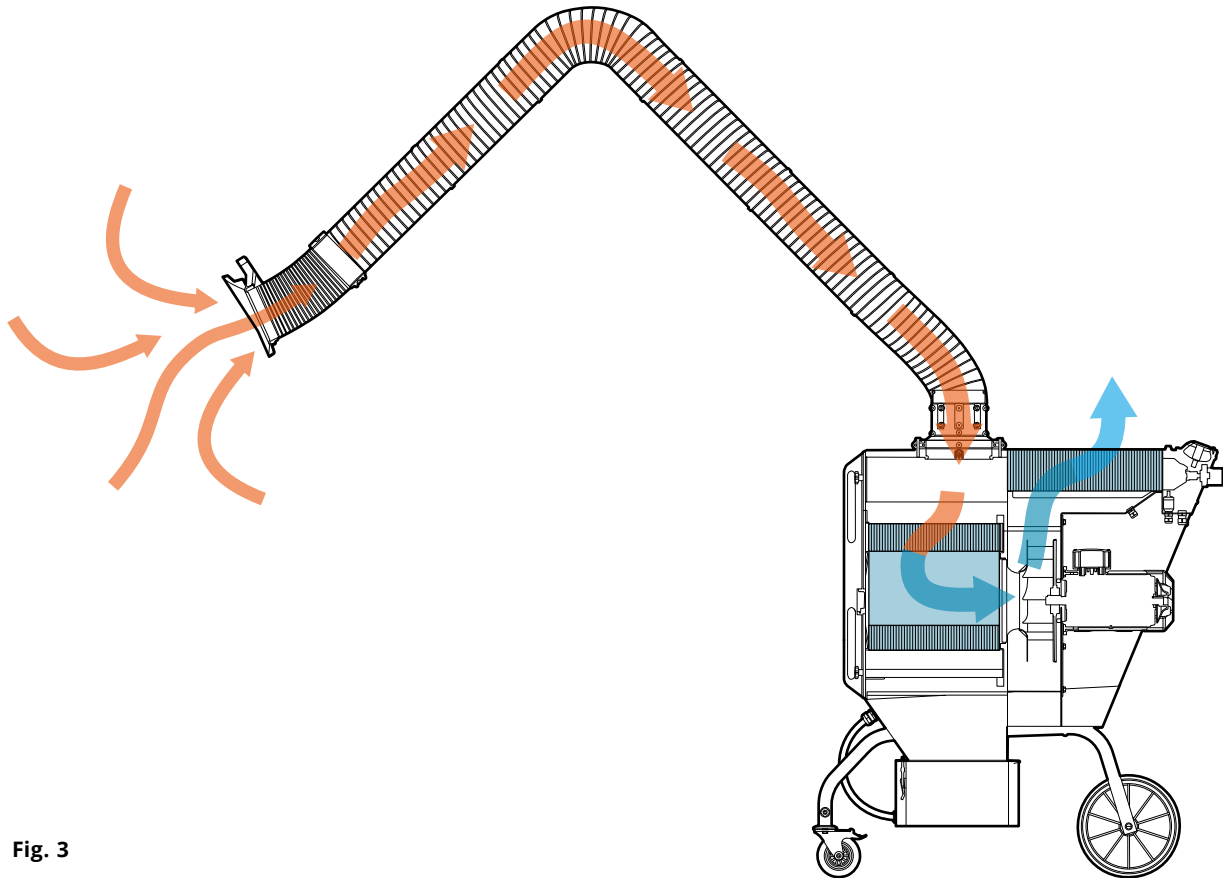


Fig. 3

3.5 Funktion

Der Filtereinheit CMF 20 und Filtereinheit CMF 30 handelt es sich um eine mobile Absauganlage mit integriertem Ventilator und oben montiertem Absaugarm zur Erfassung und Reinigung von verstaubter, verunreinigter Luft in belüfteten Werkstattumgebungen.

Die verunreinigte Luft wird über den Absaugarm (1, **Fig. 2**) zur schmutzigen Seite der Maschine (8) gesaugt, wo die Luft durch die Filterpatrone (9) gereinigt wird. Die Filtrationsrate beträgt $\geq 99\%$ der Rauch- und Staubverunreinigungen von Schweißarbeiten an hochlegierten Stählen, wie z. B. Stählen mit einem Nickel- und Chromgehalt von 30 %. Anschließend wird die gereinigte Luft durch das Ventilatorlaufrad (22) gesaugt und über die Reinseite der Filtereinheit (21) durch das Auslassgitter (4) in den Raum geleitet.

Wenn die Filterpatrone gereinigt werden muss, startet der Filtermotor (17) automatisch und rotiert die Filterpatrone gegen Bürsten (12), die den Staub von der Patrone lösen. Bei der Filtereinheit CMF 30 bläst zusätzlich eine Düse (13) Druckluft von innen gegen die Patrone, während diese rotiert. Das macht den Reinigungsprozess effizient. Über den Auffangtrichter (14) gelangt dieser Staub dann in den Staubsammelbehälter (16).

Am Bedienfeld (19) sitzen Steuerung, Schalter, Anschluss für Zangenfühler sowie Netzanschluss 230 V AC mit Sicherungsautomat (siehe Abschnitt **6.2 Bedienfeld**). Das Bedienfeld fungiert auch als Griff beim Verfahren und als Ablage.

Der Absaugarm ist auf ein 360°-Drehgelenk montiert und hat außen Trägerarme. Die oberen Gelenke haben Gasfedern, die das Eigengewicht des Arms ausbalancieren, und der Widerstand wird am jeweiligen Gelenk eingestellt. Die Haube (5) ist für maximale Saugleistung ausgelegt und optimal zum Absaugen von Schweißrauch geeignet. Eine Klappe an der Haubenbefestigung reguliert den Luftstrom.

Die Filtereinheit hat schwenkbare Räder mit Feststellvorrichtung (18).

Als Zubehör sind u. A. Funkenfalle, Schalldämpfer, Zangenfühler und HEPA-Filter erhältlich. Siehe Kapitel **11 Zubehör und Ersatzteile**.

4 Vorbereitung für die Inbetriebnahme

4.1 Transport und Lagerung



Die Maschine und ihre Teile sind vor Regen, Schnee, aggressiver Atmosphäre und sonstigen schädlichen Einflüssen zu schützen.

4.2 Elektroausrüstung



Defekte an der Elektrik sind unverzüglich zu beheben.

Prüfen Sie alle Außenleitungen, Hauptschalter, Leuchte, Timer und Motor auf äußerlich erkennbare Schäden. Beschädigungen unverzüglich beheben.

4.3 Montage und Installation

Nationale Vorschriften und Verordnungen sind bei der Montage grundsätzlich zu befolgen.

4.3.1 Auspacken

1. Das Produkt auspacken und vorsichtig von der Palette rollen.
2. Auf Schäden und fehlende Teile prüfen. Wenn Sie diesbezüglich etwas feststellen, bitte den Spediteur und Ihre Fumex Vertretung vor Ort kontaktieren.
3. Das Verpackungsmaterial gemäß den vor Ort geltenden Recyclingvorschriften entsorgen.

4.3.2 Absaugarme

Montieren Sie den Absaugarm gemäß der dargestellten Vorgehensweise, siehe **Fig. 4** bis **Fig. 14**.

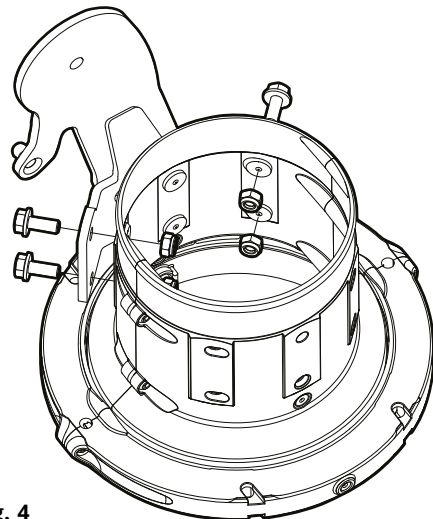


Fig. 4

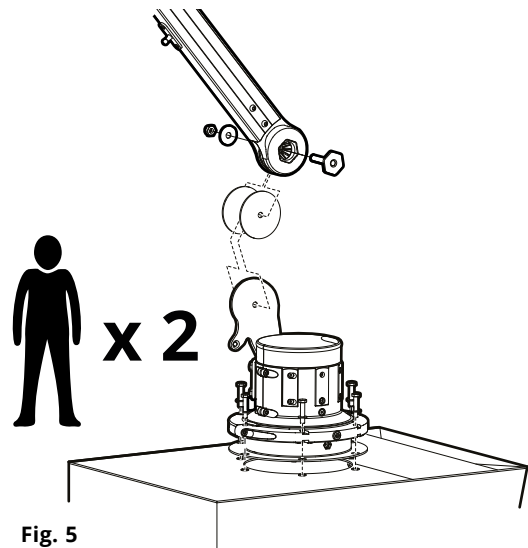


Fig. 5

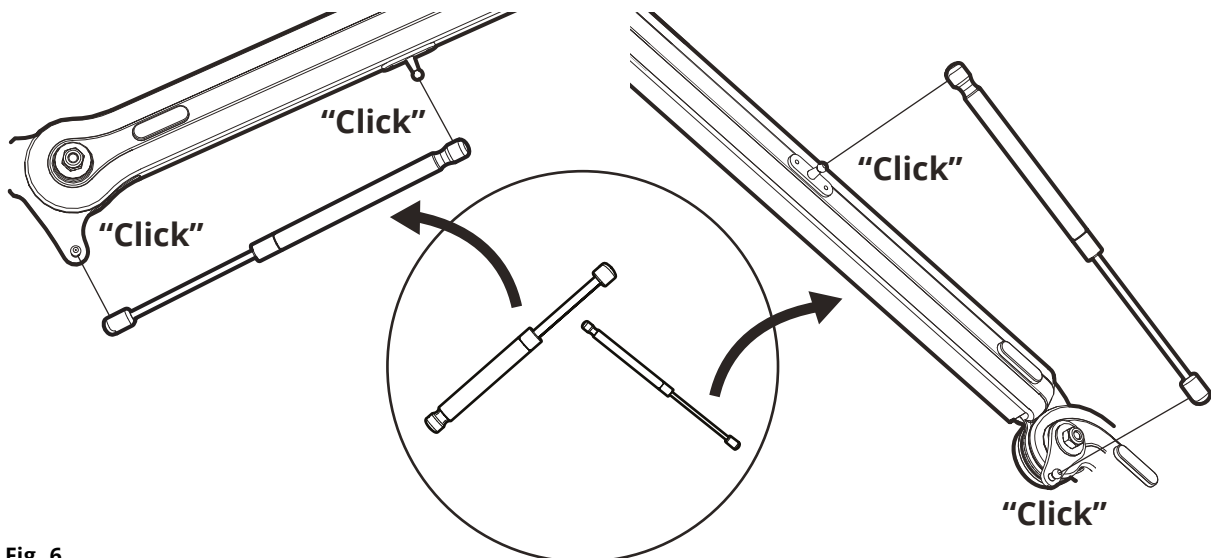


Fig. 6

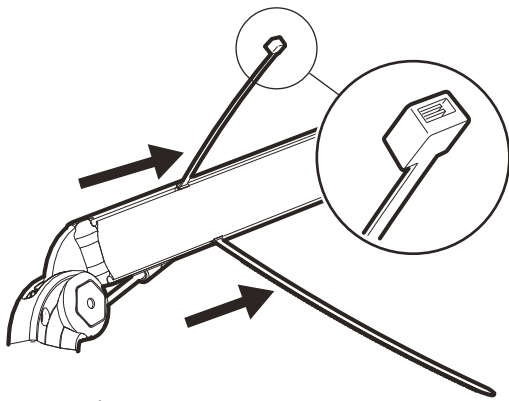


Fig. 7

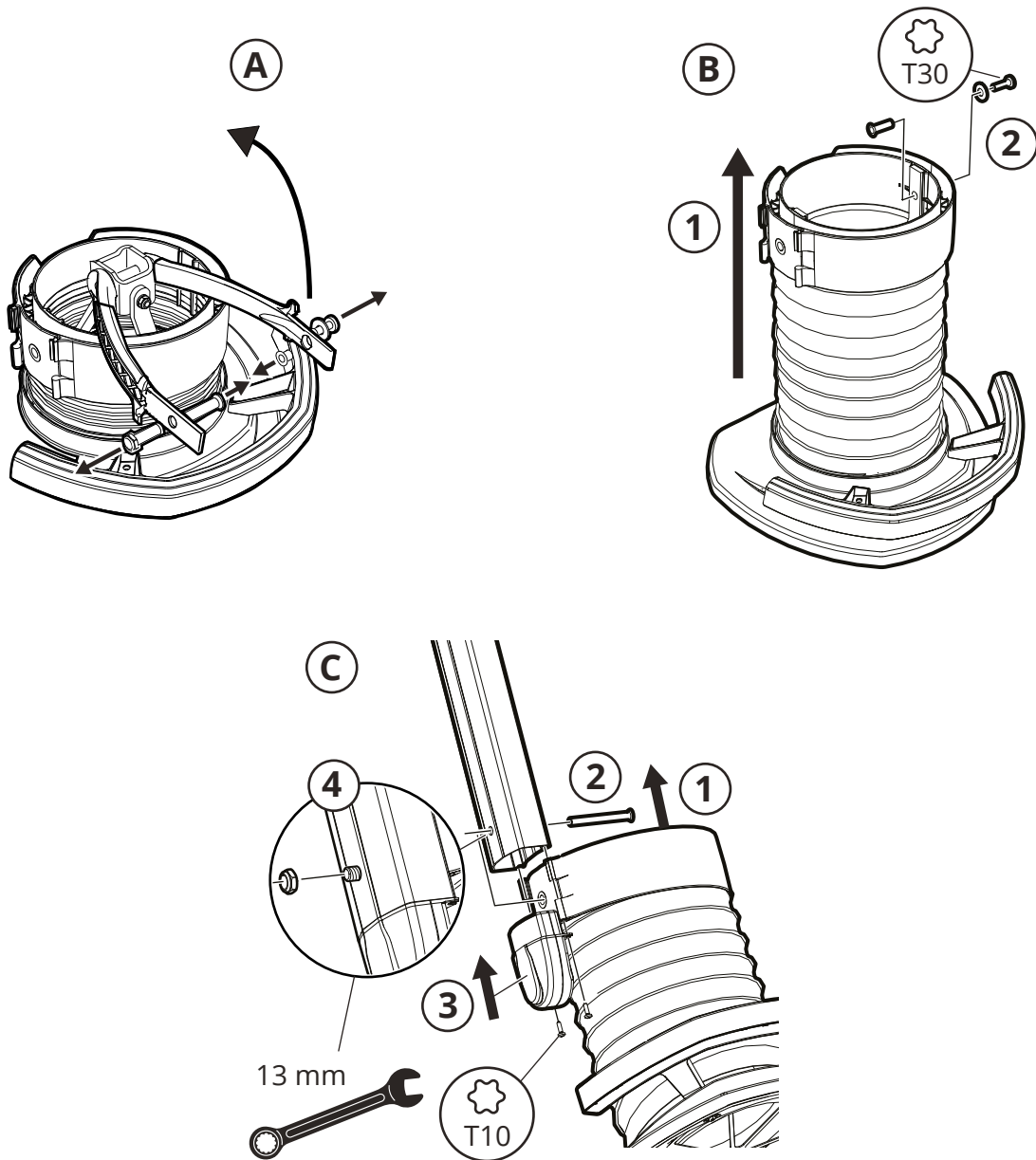
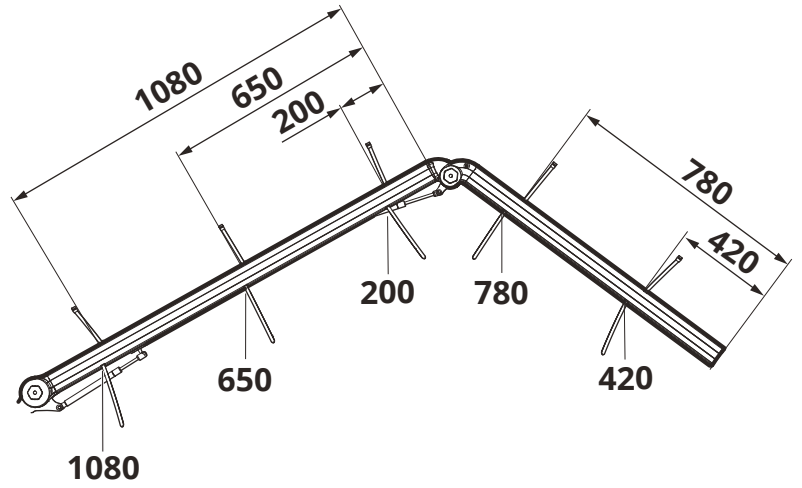


Fig. 8

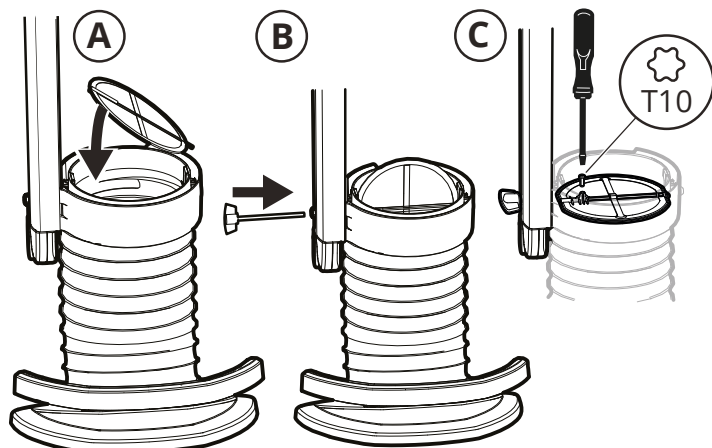


Fig. 9

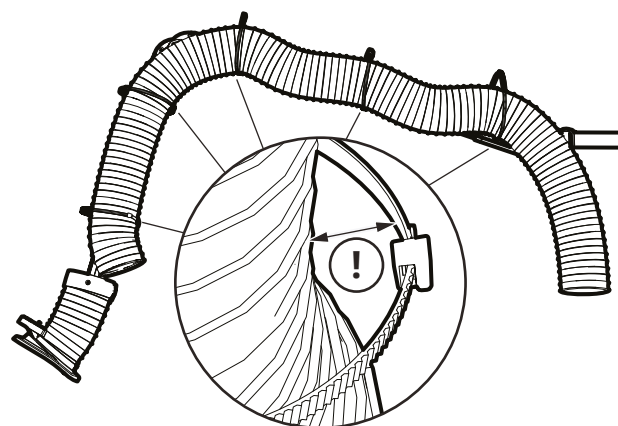


Fig. 10

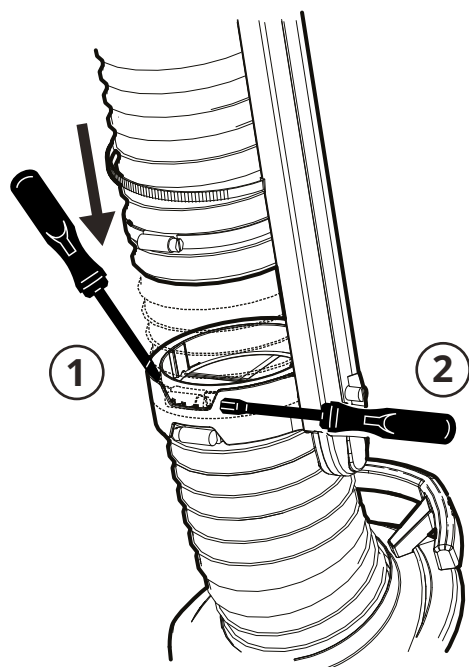


Fig. 11

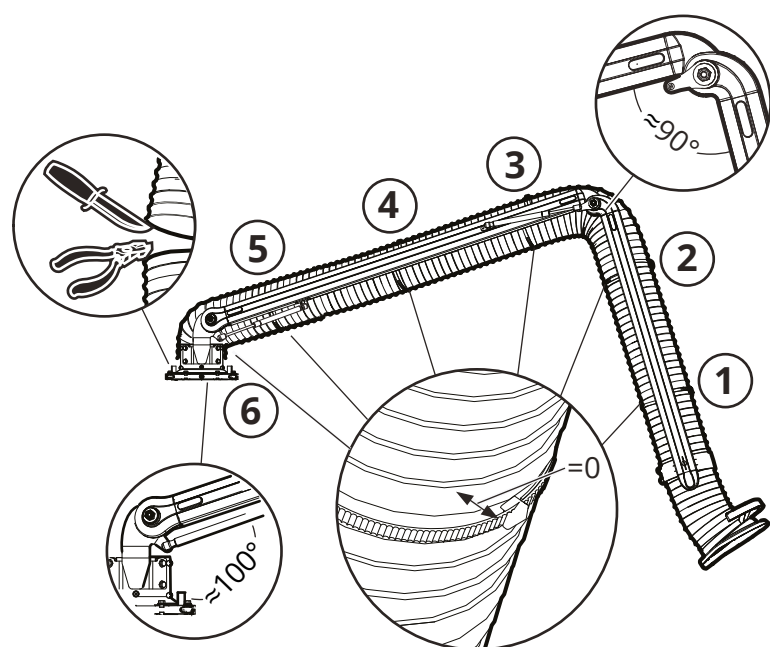


Fig. 12

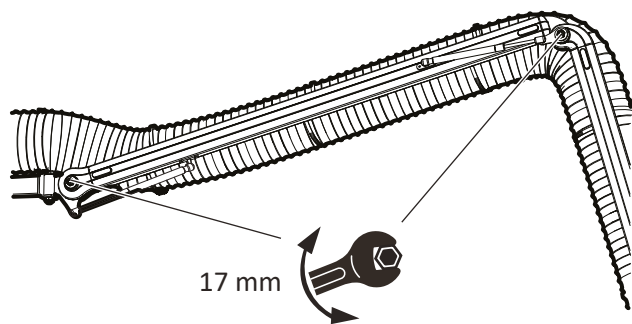


Fig. 13

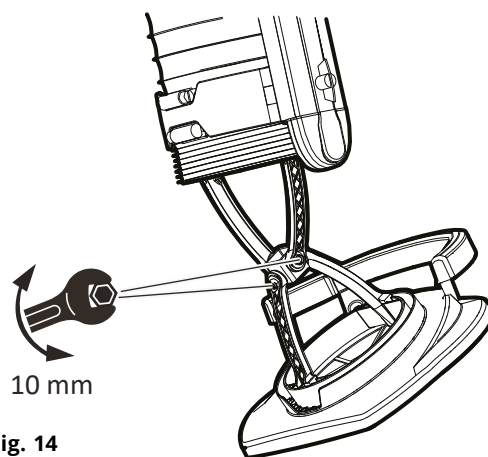


Fig. 14

5 Inbetriebnahme

5.1 Einschalten



Eventuelle Fehler/Defekte müssen vor dem Anschluß an die Stromversorgung behoben werden.

1. Den Netzstecker an die Steckdose anschließen.
2. Die Maschine einschalten.



Wenn sich die Maschine selbsttätig abschaltet, ist die Leistungsaufnahme zu hoch. In diesem Fall bitte FUMEX kontaktieren.

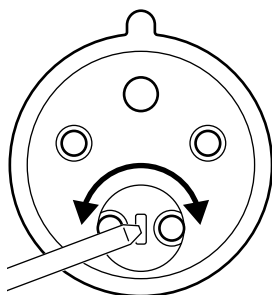


Fig. 15

3. Die Drehrichtung des Ventilators überprüfen. Die Drehrichtung des Ventilatormotors wird durch Starten des Motors und sofortigem wieder Ausschalten ermittelt. Bei abnehmender Drehzahl ist die Drehrichtung des Motors durch die Schutzhaube für die Motorkühlung zu erkennen. Bei falscher Drehrichtung (entgegen der Pfeilrichtung, Aufkleber gemäß **Fig. 1** Pos. 6) mit einem Schlitzschraubendreher die Phasen im Stecker vertauschen, siehe **Fig. 15**.

4. Die Drehrichtung erneut überprüfen.
5. Das Ventilator abschalten.

Wenn keine Vorbeschichtung aufgebracht werden soll.

6 Betrieb



Der Motor des Ventilators erzeugt Wärme und ist mit einem Kühlrad ausgestattet. Der Einlass des Kühlrads befindet sich auf der Rückseite des Motors. Dieser Einlass darf nicht blockiert werden.

Wichtig: Elektronische Geräte reagieren grundsätzlich empfindlich auf statische Elektrizität, hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und Netzstörungen.

6.1 Verfahren der Maschine

Geneigter Untergrund

Wenn die Maschine auf stark geneigtem Untergrund bewegt wird, empfiehlt es sich, die Griffe im Filterdeckel zu benutzen: Dies mindert das Risiko, dass die schwenkbaren Räder die Maschine ins Kippen bringen.

Schwellen und Hindernisse

Bei Schwellen oder kleineren Hindernissen: Einen Fuß auf die hintere Radachse stellen, die Griffe am oberen Bedienfeld ergreifen und den vorderen Teil leicht anheben, damit das Hindernis ohne Vorderradkontakt passiert werden kann.

6.2 Bedienfeld

Siehe Fig. 16.

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Bedienfeld | 5. Hauptschalter |
| 2. Display | 6. Anschluß Zangenfühler |
| 3. Steuerung | 7. Sicherungsautomat für 230 V Anschluß |
| 4. Akustischer Alarm | 8. Netzanschluß 230 V |

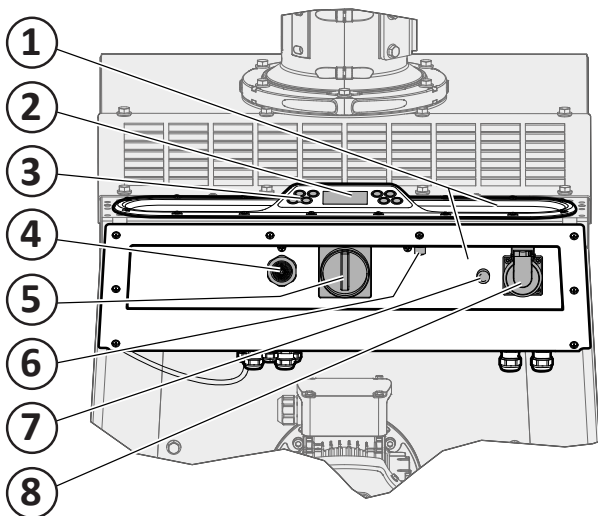


Fig. 16

Am Bedienfeld (Fig. 16) sitzen Steuerung, Schalter, Anschluß für Zangenfühler sowie Anschluß 230 V AC mit Sicherungsautomat. Das Bedienfeld fungiert auch als Griff beim Verfahren und als Ablage.

Hauptschalter

Die Maschine wird mit dem Schalter (5) ein- und ausgeschaltet.

Steuerung und Display

Mit den Tasten auf der Steuerung (3) werden die Betriebseinstellungen vorgenommen. Das Display (2) zeigt Betrieb und Einstellungen an (siehe Abschnitt 6.3 Steuerung).

Akustischer Alarm

Wenn die Filterpatrone gereinigt werden muss, ertönt ein akustischer Alarm (5), und auf der Steuerung erscheint eine Warnanzeige. Bei einem Druckabfall von 1600 Pa signalisiert der akustische Alarm, dass die Filterpatrone gereinigt werden muss. Wenn der Alarm ignoriert wird und die Reinigung der Filterpatrone ausbleibt, kann der Luftstrom unter den Mindestwert (~600 m³/h) sinken.

Anschluß Zangenfühler

Zum Anschließen des Zangenfühlers, mit automatischem Start/Stop der Absaugung beim Schweißen.

Zangenfühler sind als Zubehör erhältlich, Kapitel 11 Zubehör und Ersatzteile.

Sicherungsautomat

Rückstellbare Sicherung für 230 V Anschluß.

Netzanschluß 230 V

Für das Anschließen von elektrischem Werkzeug, mit automatischem Start/Stop der Absaugung.

6.3 Steuerung

Siehe Fig. 17.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Start/Stopp-Taste Ventilator | 6. Display |
| 2. Warnanzeige | 7. Escape-Taste |
| 3. Anzeigeleuchte Ventilator | 8. Eingabetaste |
| 4. Taste für fällige Filterpatronenreinigung | 9. Navigationstaste |
| 5. Filterstatus | 10. Navigationstaste |

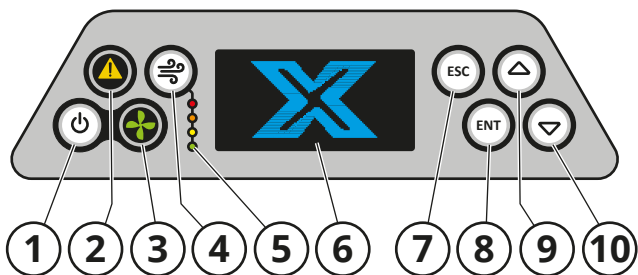


Fig. 17

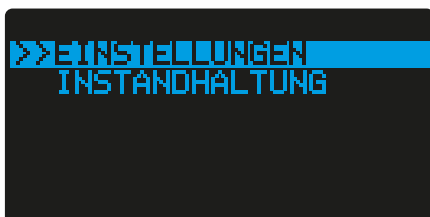
Sobald die Maschine mit dem Schalter (5, Fig. 16), leuchtet das Display (6, Fig. 17) auf. Wenn auf dem Display EINSTELLUNGEN und INSTANDHALTUNG erscheinen, ist die Steuerung einsatzbereit. Der Ventilator wird mit dem Start/Stopp-Taste Ventilator gestartet/gestoppt (1). Der ordnungsgemäße Betrieb wird durch die Anzeigeleuchte Ventilator (3) angezeigt. Wenn der Luftstrom zu gering ist, erlischt die Anzeigeleuchte und ein akustischer Alarm ertönt.

6.3.1 Einstellungen

Wenn das Display anzeigt



Auf **ENT** drücken. Das Hauptmenü erscheint.



Auf **ENT** drücken, um zu den Einstellungen zu gelangen.

Die Navigationstasten betätigen, um zur gewünschten Einstellung zu gelangen. Auf **ENT** drücken, um die Wahl zu aktivieren.

6.3.1.1 Sprachen



Einstellung für die Wahl der im Display angezeigten Sprachen.

Die Wahl erfolgt mit den Navigationstasten. Auf **ENT** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Nach den vorgenommenen Einstellungen auf **ESC** drücken, um zum Hauptmenü zu gelangen.

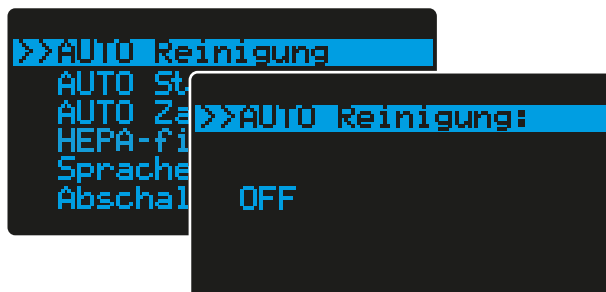
6.3.1.2 Nachlaufzeit



Einstellung in Kombination mit AUTO Zangenfühler zum Absaugen von Schweißrauch nach dem Schweißen. Die Zeit wird in Intervallen von 15 Sekunden mit den Navigationstasten gewählt. Die normale Nachlaufzeit beim Schweißen beträgt 15 Sekunden.

Auf **ENT** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

6.3.1.3 Automatische Filterpatronenreinigung



AUTO Reinigung. Einstellung zur Durchführung einer automatischen Filterpatronenreinigung während des Betriebs siehe Abschnitt **6.4 Filterpatronenreinigung**. Die Wahl erfolgt mit der Navigationstaste.

Auf **ENT** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

6.3.1.4 Automatischer START/STOPP Netzanschluß 230 V



AUTO Stecker Start. Einstellung zum Starten/Stoppen des Ventilator Motors mit einem an Netzanschluß 230 V angeschlossenen Werkzeug (Pos 8, Fig. 16). Die Wahl erfolgt mit der Navigationstaste.

Auf **ENT** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

6.3.1.5 Automatischer START/STOPP Zangenfühler



AUTO Zange start. Einstellung zum Starten/Stoppen des Ventilator Motors beim Schweißen mit einem angeschlossenen Zangenfühler. Die Wahl erfolgt mit der Navigationstaste.

Auf **ENT** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Die Einstellung für die Nachlaufzeit für die Rauchabsaugung nach dem Schweißen erfolgt im Menü „Nachlaufzeit“, siehe **6.3.1.2 Nachlaufzeit**.

6.3.1.6 HEPA-Filter – AN/AUS



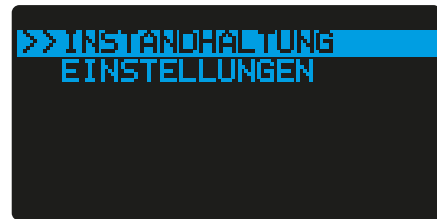
Aktivieren/Deaktivieren Sie bei der Installation/Deinstallation des HEPA-Filter die HEPA-Funktion der Filtereinheit.

Drücken Sie **ENT**, um ON/OFF auszuwählen.

Drücken Sie **ESC**, um zum Menü zurückzukehren.

6.3.2 Wartung

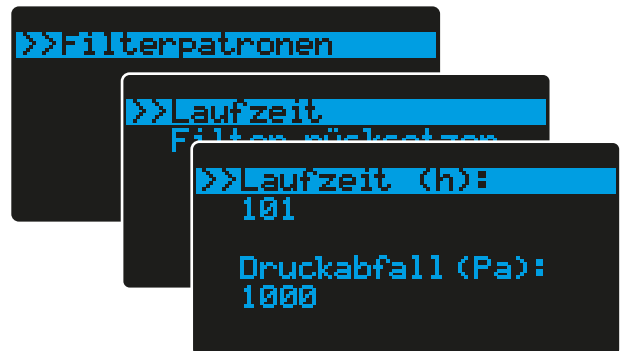
Im Hauptmenü mit der Navigationstaste WARTUNG wählen.



Auf **ENT** drücken, um zur Wartung zu gelangen.

Die Navigationstasten betätigen, um zum gewünschten Menü zu gelangen. Auf **ENT** drücken, um die Wahl zu aktivieren.

6.3.2.1 Filterpatrone – Betriebsdauer



Liefert Daten zur Betriebsdauer des Patronenfilters und zum aktuellen Druckabfall im Luftstrom.

ESC betätigen, um zum Menü zurückzugehen.

6.3.2.2 Filterpatrone – Betriebsdauer zurücksetzen

Filter zurücksetzen. Zum Rückstellen der Betriebsdauer nach dem Wechsel der Filterpatrone.



ESC betätigen, um zum Menü zurückzugehen.

6.3.3 Erklärungen



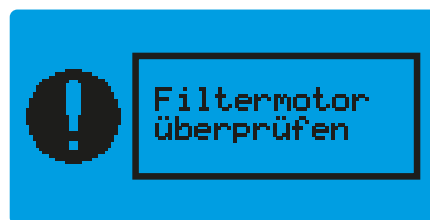
Wenn die Warnanzeige aufleuchtet, erscheint eine Erklärung im Display.

6.3.3.1 Sicherungsschutz überprüfen



Der Überstromschutz hat ausgelöst. In diesem Fall bitte FUMEX kontaktieren.

6.3.3.2 Filterpatronenmotor überprüfen



Funktion des Filterpatronenmotors überprüfen.

6.3.3.3 Saugkanal überprüfen



Zu niedriger Luftstrom < 600 m³/h. Wenn der akustische Alarm auslöst, die Anzeigeleuchten an der Steuerung aber anzeigen, dass das Filter undicht ist, kann die Klappe im Absaugarme geschlossen sein oder der Luftstrom wird irgendwie blockiert.

6.3.3.4 Wechsel der Filterpatrone



Die Filterpatrone ist voll. Gegen eine neue austauschen, siehe **8.3 Austausch der Filterpatrone**. Betriebsdauer zurückstellen, siehe **6.3.2.2 Filterpatrone – Betriebsdauer zurücksetzen**.

6.3.3.5 Wechsel des HEPA-Filters



Das HEPA-Filter ist voll. Gegen ein neues austauschen.

6.4 Filterpatronenreinigung

6.4.1 Automatische Filterpatronenreinigung

Bei der Wahl von **AUTO Reinigung ON** im Einstellungs-menü erfolgt automatisch eine Filterpatronenreinigung während des Betriebs. Die automatische Filterpatronenreinigung erfolgt zwischen voreingestellten Druckabfällen. Die Filterstatus-Anzeigeleuchten an der Steuerung (**Fig. 17**, Pos. 5) zeigen den Verschmutzungsgrad des Filtermediums an. Eine Offline-Reinigung erfolgt auch 20 Minuten nach dem Ausschalten des Ventilator-motors. Wenn die Filterpatrone voll und der Luftstrom zu niedrig ist, setzen akustischer Alarm und Warnanzeige ein Signal ab (2).

6.4.2 Fällige Filterpatronenreinigung



Wenn der akustische Alarm nach wiederholten Reinigungen immer noch ein Signal absetzt und die Anzeigeleuchten leuchten, ist das Filtermedium wahrscheinlich voll, und die Filterpatrone sollte ausgetauscht werden.

Wenn der akustische Alarm auslöst, die Anzeigeleuchten an der Steuerung aber anzeigen, dass das Filter undicht ist, kann die Klappe im Absaugarme geschlossen sein oder der Saugkanal wird irgendwie blockiert.

Die fällige Filterpatronenreinigung kann bei Bedarf manuell über die Taste für fällige Filterpatronenreinigung an der Steuerung durchgeführt werden (4).

Bei Bedarf den Staubsammelbehälter entleeren, siehe Abschnitt **8.4 Staubsammelbehälter entleeren**.

7 Fehlersuche



Bei eingeschalteter Stromversorgung darf die Fehlersuche nur durch befugte Elektriker erfolgen.

7.1 Fehlersuche und -behebung

Die Fehlersuchhilfe enthält Informationen zur leichteren Ermittlung von Fehlern, die sich leicht beheben lassen. Beachten Sie immer zuerst die Fehlersuchtafel, bevor Sie sich an FUMEX wenden.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG		
Symptom	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
1. Schlechter Luftstrom.	Differenzdruckmessgerät defekt	Schläuche und Schlauchanschlüsse des Differenzdruckmessgeräts überprüfen, siehe Abschnitt 8.7 Prüfung der Luftanschlüsse .
	Keine Reinigung durchgeführt	Filterreinigung durchführen (siehe Abschnitt 6.4 Filterreinigung).
	Filterpatrone verbraucht.	Die Filterpatrone austauschen.
	HEPA-Filter verbraucht (Zubehör).	Den HEPA-Filter austauschen.
	Ventilator defekt.	Die Saugleistung der Ventilators überprüfen. Wenn der Ventilator defekt ist, bitte Fumex kontaktieren.
	Schlauch verstopft.	Den Schlauch von innen reinigen.
	Loch im Schlauch.	Den Schlauch austauschen.
2. Werkstoffe sammeln sich im Auffangtrichter an.	Feuchter Staub lagert sich an den Wänden ab.	Trockeneren Staub herausbefördern.
	Staubsaammelbehälter voll.	Füllstand im Staubsaammelbehälter prüfen und ggf. Behälter leeren.
3. Sichtbarer Staub auf der Reinseite der Filtereinheit.	Defekte Filterpatrone.	Defekte Filterpatrone austauschen.
	Filterpatrone falsch montiert.	Filterpatrone korrekt anbringen.
	Falsches Filtermaterial verwendet.	Kundendienst/Service benachrichtigen.
4. Filterdeckel undicht.	Filterdeckel falsch montiert.	Filterdeckel ordnungsgemäß montieren.
	Dichtungen in schlechtem Zustand.	Dichtungen überprüfen und ggf. austauschen.
5. Staub tritt während und/oder nach der Reinigung aus der Ansaugdüse aus.	Die Klappe ist geöffnet.	Die Klappe schließen.
	Die Klappe ist defekt.	Die Klappe austauschen.
6. Wirkungslose Reinigung.	Das Reinigungsintervall ist falsch.	Zeitraum für das Reinigungsintervall im Wartungsplan ändern.
	Filterpatrone verbraucht.	Die Filterpatrone austauschen.
	Filterpatrone falsch montiert.	Filterpatrone korrekt anbringen.
	Defekte Bürsten	Bürsten prüfen, reinigen und ggf. austauschen.
7. Der Ventilator stoppt.	Störung der Stromversorgung.	Stromversorgung prüfen.
	Kurzschluss im Anschluß.	Motoranschluß auf Feuchtigkeit prüfen.
	Ventilatorlaufrad blockiert.	Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Ventilatorgehäuse befinden. Funktion der Motorlagerung prüfen.
8. Leistungsabfall des Ventilators.	Motorwicklung.	Widerstand zwischen den Wicklungen prüfen.
	Ablagerungen.	Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Ventilatorgehäuse befinden.
	Drehrichtung falsch.	Drehrichtung prüfen.

8 Wartung



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.

Alle beweglichen Teile müssen gesichert sein, damit es zu keinen unbeabsichtigten Bewegungen kommt.

8.1 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit sauberen Tüchern und neutralem Reinigungsmittel, um Schäden zu vermeiden.

8.2 Wartungsplan



Je nach Betriebsverhältnissen in den verschiedenen Anlagen können die Wartungsintervalle variieren. Daher wird empfohlen, dass der jeweilige Benutzer/Bediener das für seine Anlage geltende Intervall selbst festlegt.

Die Checkliste für die Wartung ist für eine normale Nutzung der Maschine ausgelegt. Die empfohlenen Intervalle sind ungefähre Werte und gelten für die Zeit nach der Erstinbetriebnahme.

FUMEX empfiehlt folgenden Wartungsplan:

WARTUNGSPLAN				
Intervall	Punkt	Prüfgegenstand	Wartungsanweisungen	Datum
Bei Bedarf	1.1	Filtereinheit CMF	Von außen reinigen. Siehe Abschnitt 8.1 Reinigung .	
	1.2	Absaugarme	Die Friktionsgelenke auf den gewünschten Widerstand einstellen.	
Täglich	2.1	Staubsammelbehälter	Füllstand prüfen und ggf. Behälter leeren.	
	2.2	Filterdeckel	Auf Undichtigkeiten überprüfen und ggf. beheben.	
Monatlich	3.1	Reinigung	Funktion durch Filterpatronenreinigung überprüfen (siehe Abschnitt 6.4 Filterreinigung).	
Vierteljährlich	4.2	Patronenfilter	Staubvorkommen am Auslass des sauberen Teils überprüfen. Ggf. Abhilfe schaffen.	
Halbjährlich	5.1	Elektroausrüstung	Die gesamte Elektrik (Kabel, Stecker, Schalter, Leuchte, Zähler und Motor) auf äußerlich erkennbare Schäden prüfen. Ggf. austauschen.	
	5.2	Gehäuse	Auf Undichtigkeiten, Beschädigungen und Verschleiß überprüfen.	
	5.3	Absaugarme	Auf Undichtigkeiten überprüfen und ggf. beheben.	
	5.4	Staubsammelbehälter	Auf Undichtigkeiten überprüfen und ggf. beheben.	
	5.5	Motor (Ventilator)	Funktion überprüfen. Ggf. austauschen.	
	5.6	Ventilatorlaufrad	Auf Beschädigungen prüfen und ggf. von Fremdkörpern reinigen. Ventilatorlaufrad bei Beschädigung austauschen.	

8.3 Austausch der Filterpatrone

8.3.1 Demontage



Bewahren Sie die Teile für die Wiedermontage der neuen Filterpatrone auf.

Für das **Filtereinheit CMF 20** entfallen die Positionen 1 - 6.

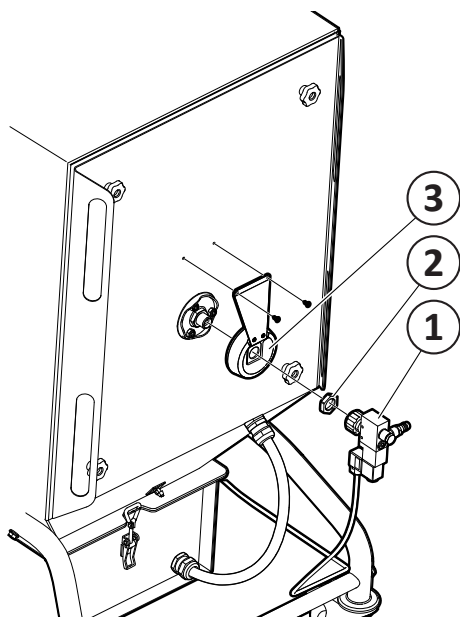


Fig. 18

1. Das Druckluftventil (1) losschrauben, **Fig. 18**.
2. Die Mutter (2) losschrauben.
3. Den Berührungsschutz (3) losschrauben.
4. Die Mutter (4) für die Düse (9) losschrauben und die Unterlegscheibe (5) abmontieren, **Fig. 19**.

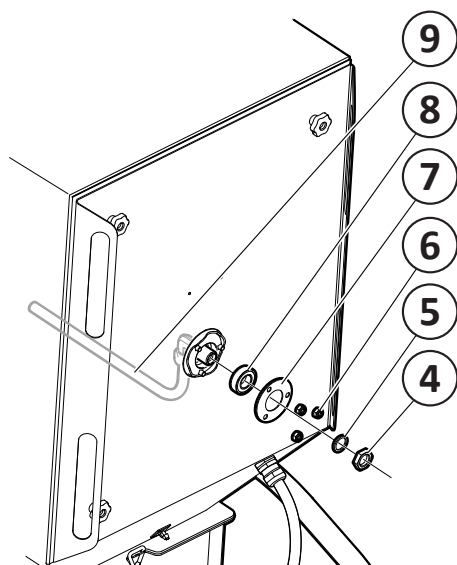


Fig. 19

5. Die Sicherungsmuttern (6) für die Abdeckplatte (7) losschrauben.
6. Das Lager (8) abmontieren.
7. Den Drehknopf (10, **Fig. 20**) losschrauben und den Filterdeckel (11) abnehmen.

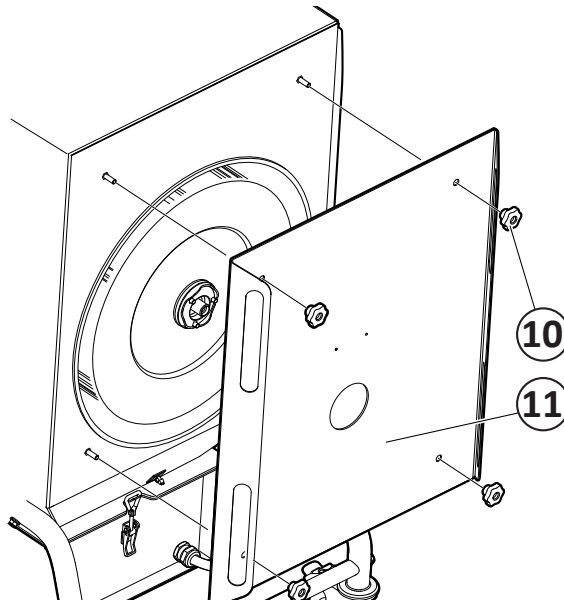


Fig. 20

8. Den Filterbeutel CMF PCW3 über die Filterpatrone ziehen, **Fig. 21**. Sicherstellen, dass der Filterbeutel nicht an den Bürsten unter der Filterpatrone hängenbleibt.

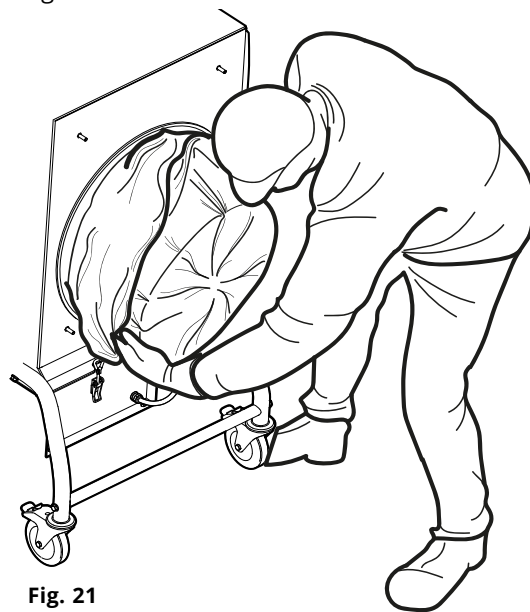


Fig. 21

9. Die Filterpatrone mit Filterbeutel auf der schmutzigen Seite der Filtereinheit herausziehen. Mit dem Patronenende nach unten auf den Boden stellen.
10. Flachrundschraben und Luftleitung aus der Filterpatrone herausnehmen, **Fig. 22**, zur Wiedermontage am neuen Patronenfilter aufbewahren.
11. Den Filterbeutel verschließen.

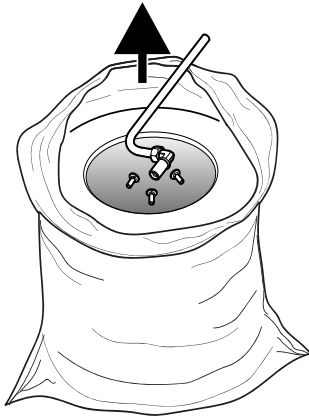


Fig. 22



Dabei ist wichtig darauf zu achten, dass kein Staub in die Umgebung gelangt. Wenn beim Filteraustausch Staub ausgetreten ist und auf den Boden gelangt ist, diesen unverzüglich mittels eines Industriestaubsaugers der Staubklasse H reingen.

Anschließend kann die im Beutel isolierte ausgediente Filterpatrone der Entsorgung zugeführt werden, ohne dass Staub oder andere Verunreinigungen austreten können.

8.3.2 Montage des neuen Patronenfilters



Das Filtermedium muss intakt sein. Es dürfen keine Löcher vorhanden sein.



Bitte beachten, dass die Filterpatrone über keinen Berührungsschutz verfügt. Bei falscher Handhabung kann das Filtermedium zerstört werden.

Filtereinheit CMF 20

1. Montiere die Bolzen (1, Fig. 23) innerhalb der Filterpatrone.
2. Montiere die Abdeckplatte (2) und ziehe die Stoppmuttern (3) fest.
3. Führe die neue Filterpatrone vorsichtig horizontal ein bis der Zahnkranz am Ende der Bürste auf das Antriebsritzel sackt (Fig. 24).

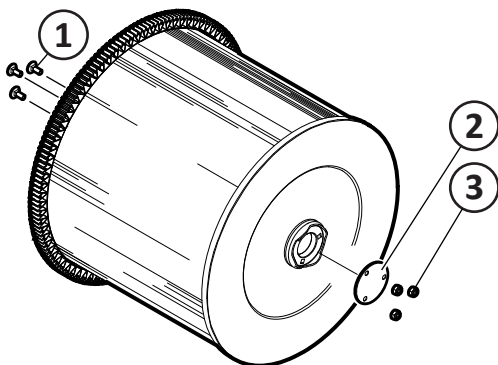


Fig. 23

4. Drücke gegen den Boden des Filterkopfes bis die Patrone zentrisch zum Ventilator-Anschluß liegt.

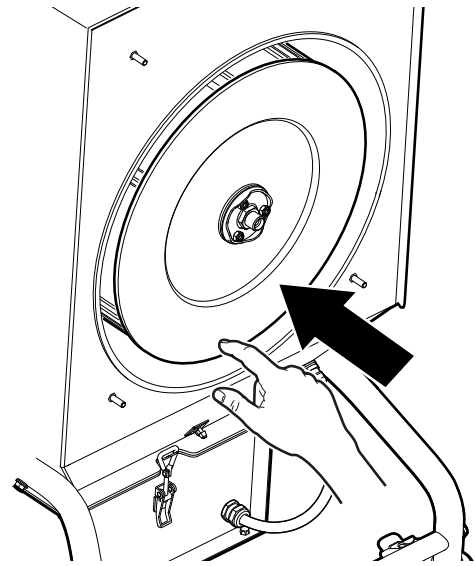


Fig. 24



Sicherstellen, dass die Dichtung des Filterdeckels unbeschädigt ist. Die Dichtung ggf. austauschen.

5. Setze die Abdeckung wieder ein und schraube sie an das Gehäuse. Stelle sicher, dass die Filterpatrone zentrisch zur Öffnung in der Abdeckung liegt und überprüfe, dass die Dichtung korrekt zwischen Abdeckung und Gehäuse sitzt. Siehe Fig. 20.

Filtereinheit CMF 30

1. Flachrundschauben (1, Fig. 25) und Düse (2) wieder in die Filterpatrone einsetzen.
2. Lager (3) montieren, die Abdeckplatte (4) zurücksetzen und mit den Sicherungsmuttern (5) festschrauben.
3. Die Düse (2) mit Unterlegscheibe (6) und Mutter (7) festschrauben.

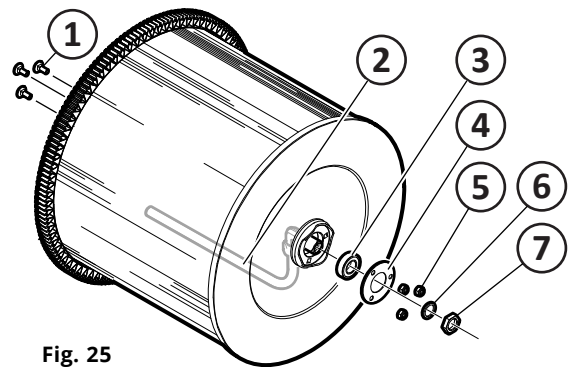


Fig. 25

4. Führe die neue Filterpatrone vorsichtig horizontal ein bis der Zahnkranz am Ende der Bürste auf das Antriebsritzel sackt (Fig. 24).

- Drücke gegen den Boden des Filterkopfes bis die Patrone zentrisch zum Ventilator-Anschluß liegt.



Sicherstellen, dass die Dichtung des Filterdeckels unbeschädigt ist. Die Dichtung ggf. austauschen.

- Setze die Abdeckung wieder ein und schraube sie an das Gehäuse. Stelle sicher, dass die Filterpatrone zentrisch zur Öffnung in der Abdeckung liegt und überprüfe, dass die Dichtung korrekt zwischen Abdeckung und Gehäuse sitzt. Siehe **Fig. 20**.
- Berührungsschutz (3), Mutter (2) und Druckluftventil (1) wieder anbringen, **Fig. 18**.

8.4 Staubsammelbehälter entleeren



Dabei ist wichtig darauf zu achten, dass kein Staub in die Umgebung gelangt. Wenn Staub auf den Boden gelangt ist, diesen unverzüglich mit einem Staubsauger reinigen, der mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H reinigen.



Damit der Staubsammelbehälter und/oder der Staubbeutel nicht zu schwer für eine manuelle Handhabung wird (max. 20 kg), empfiehlt sich eine regelmäßige Entleerung.

Wenn kein Palettenstapler vorhanden ist, kann der Staubsammelbehälter auch mithilfe des Zubehörs CFE HS abmontiert werden.

Überprüfen, dass die Dichtung des Staubsammelbehälters unbeschädigt ist. Die Dichtung ggf. austauschen.

- Mit einem geeigneten Palettenstapler unter den Staubsammelbehälter fahren, siehe **Fig. 26**.

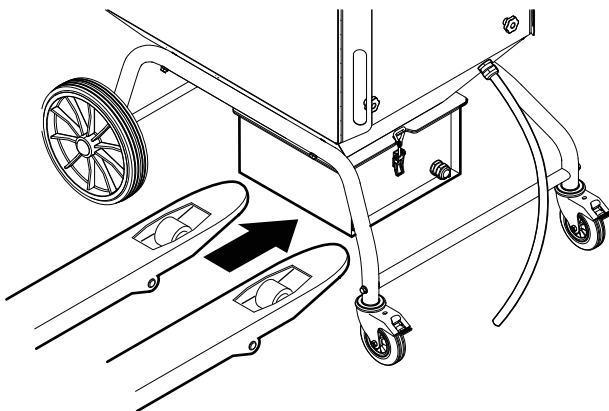


Fig. 26

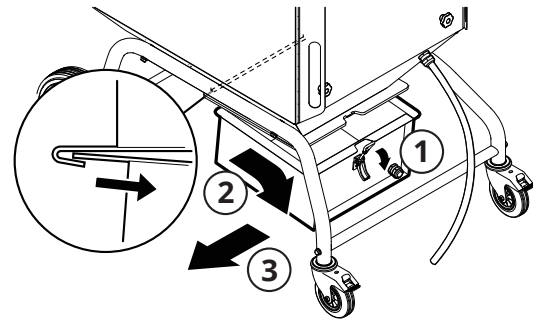


Fig. 27

- Schrauben Sie den Druckausgleichsschlauch vom Staubsammelbehälter ab.
- Den Exzenterverschluss (1, **Fig. 27**) lösen, den Palettenstapler nach oben zum Behälter führen und den Staubsammelbehälter mit dem Palettenstapler herausziehen (2, 3).

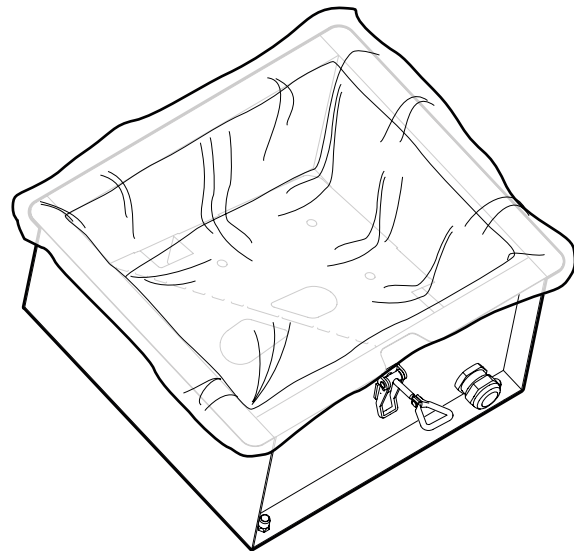


Fig. 28

- Den Staubbeutel verschließen und vorsichtig aus dem Staubsammelbehälter herausheben. Den Staubbeutel gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgen.
- Bei Bedarf den Staubsammelbehälter reinigen.
- Einen neuen Staubbeutel CMF PSW3 ordnungsgemäß in den Staubsammelbehälter einlegen (**Fig. 28**).
- Den Staubsammelbehälter unter den Auffangtrichter schieben, siehe **Fig. 27** als Referenz.
- Den Exzenterverschluss einhaken und spannen. Bei Bedarf den Exzenterverschluss einstellen.
- Schrauben Sie den Druckausgleichsschlauch an den Staubsammelbehälter.

8.5 Absaugarme

Einstellung der Friktionsgelenke

Die Friktionsgelenke einstellen, siehe **Fig. 13** und **Fig. 14**.

8.6 Prüfung der Luftanschlüsse

1. Das obere Bedienfeld abschrauben und auf das Auslassgitter stellen, ohne die elektrischen Anschlüsse zu trennen.
2. Sicherstellen, dass die Schläuche des Differenzdruckmessgerätes ordnungsgemäß angeschlossen sind und keine Fremdkörper enthalten. Ggf. Abhilfe schaffen.
3. Das obere Bedienfeld wieder montieren.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Endgültige Außerbetriebnahme/Demontage/Entsorgung

Die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage des Produktes darf nur durch autorisiertes durch persönliche Schutzausrüstung gesichertes Personal erfolgen. Die Handhabung und fachgerechte Entsorgung der unterschiedlichen Materialien muss gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

Bei Fragen bezüglich der jeweiligen Abfallart gibt im Zweifelsfall FUMEX Auskunft.

10 Technische Informationen

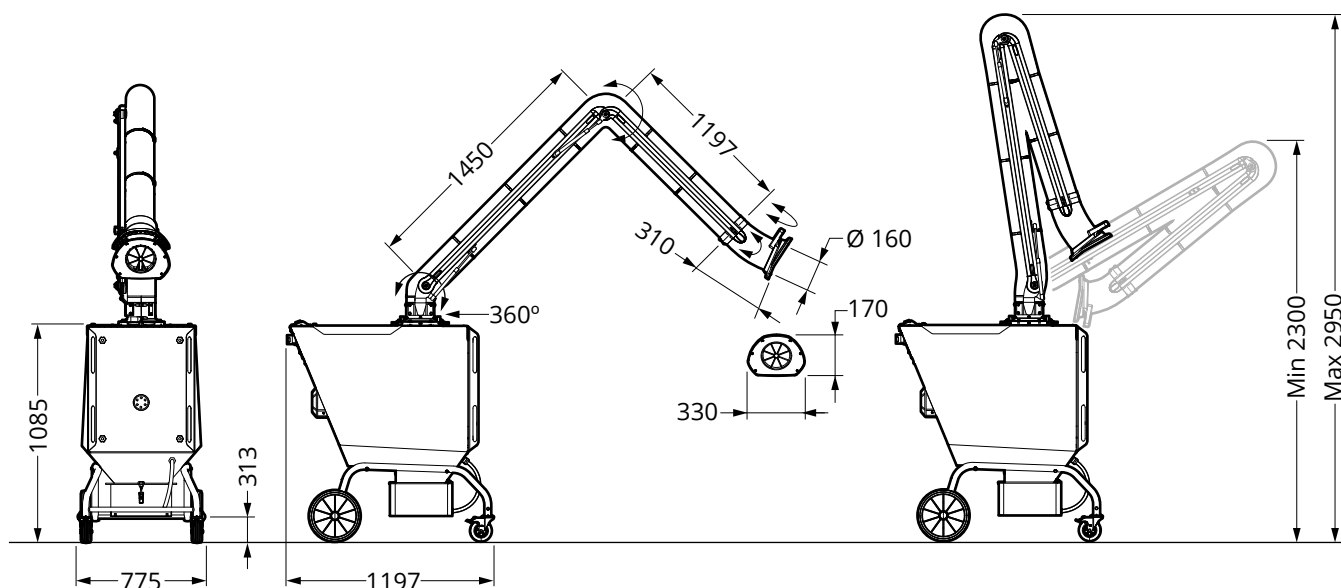


Fig. 29

10.1 Technische Daten

Abmessungen:	Siehe Fig. 35
Gewicht (CMF 20/CMF 30):	146 kg/147 kg
Spannung:	400 V 3~
Frequenz:	50 Hz
Leistung:	1,5 kW
Stromstärke:	7,7 A
Druckluftanschluß*:	<10 bar
Schutzart:	IP54
Absicherung (Leiterplatte):	5 A 250 V AC 5x20 mm
Sicherungsautomat (Netzanschluß 230 V):	10 A
Anzahl Filterpatronen:	1 St.
Filterfläche	14 m ²
Luftstrom:	1800 m ³ /h

Schallpegel

Standardausführung:	75 dB (A)
Mit Schalldämpfer	
CMF SI:	-4 dB (A)
CMF SE:	-3 dB (A)

Temperaturgrenzen

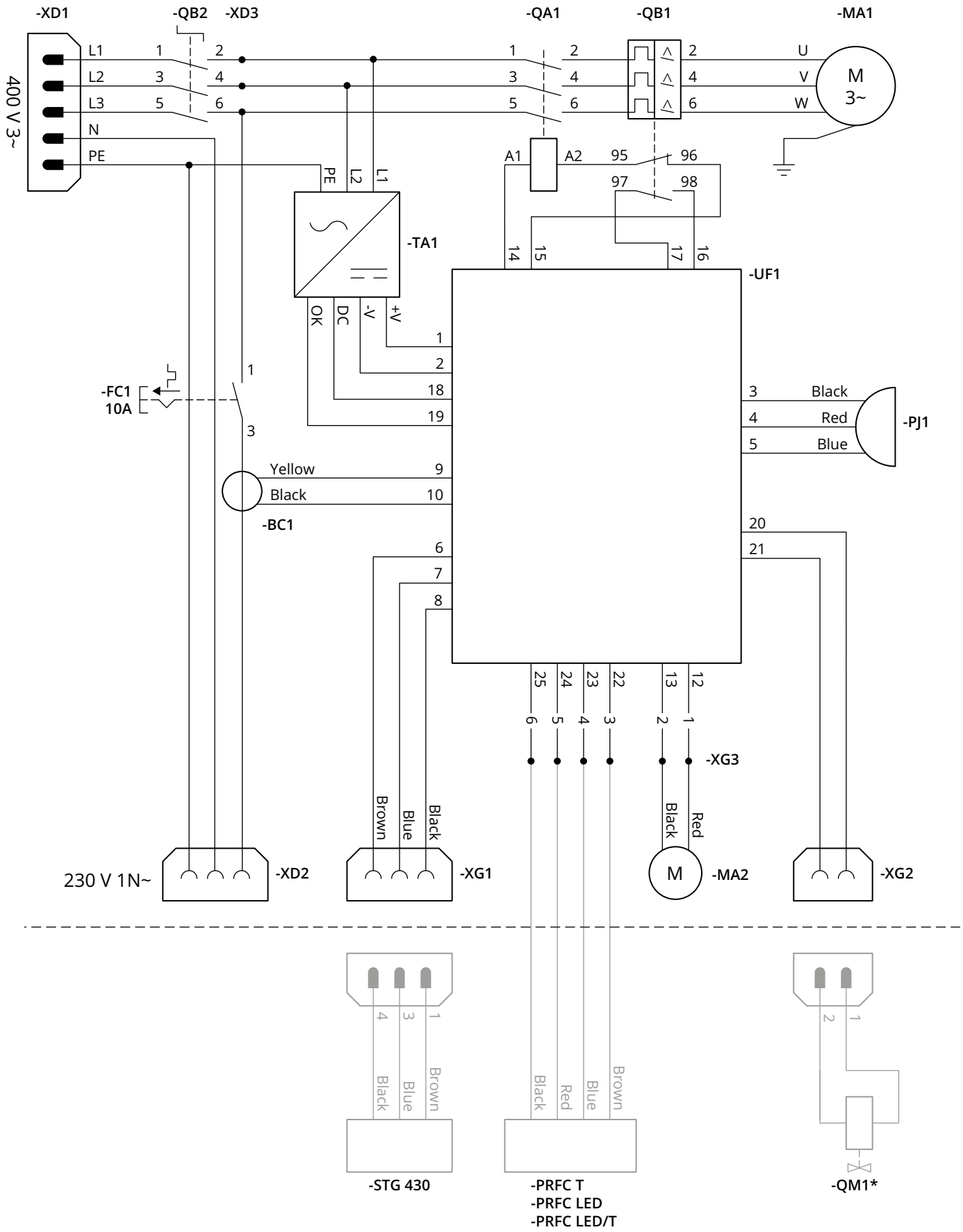
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +60 °C
Umgebungstemperatur:	+5 °C bis +50 °C
Transport- und Lagertemperatur:	-25 °C bis +60 °C
Max. Luftfeuchtigkeit:	80 %

Alarmgrenzen

Akustischer Alarm:	1600 Pa (~600 m ³ /h)
--------------------------	----------------------------------

* Nur bei CMF 30

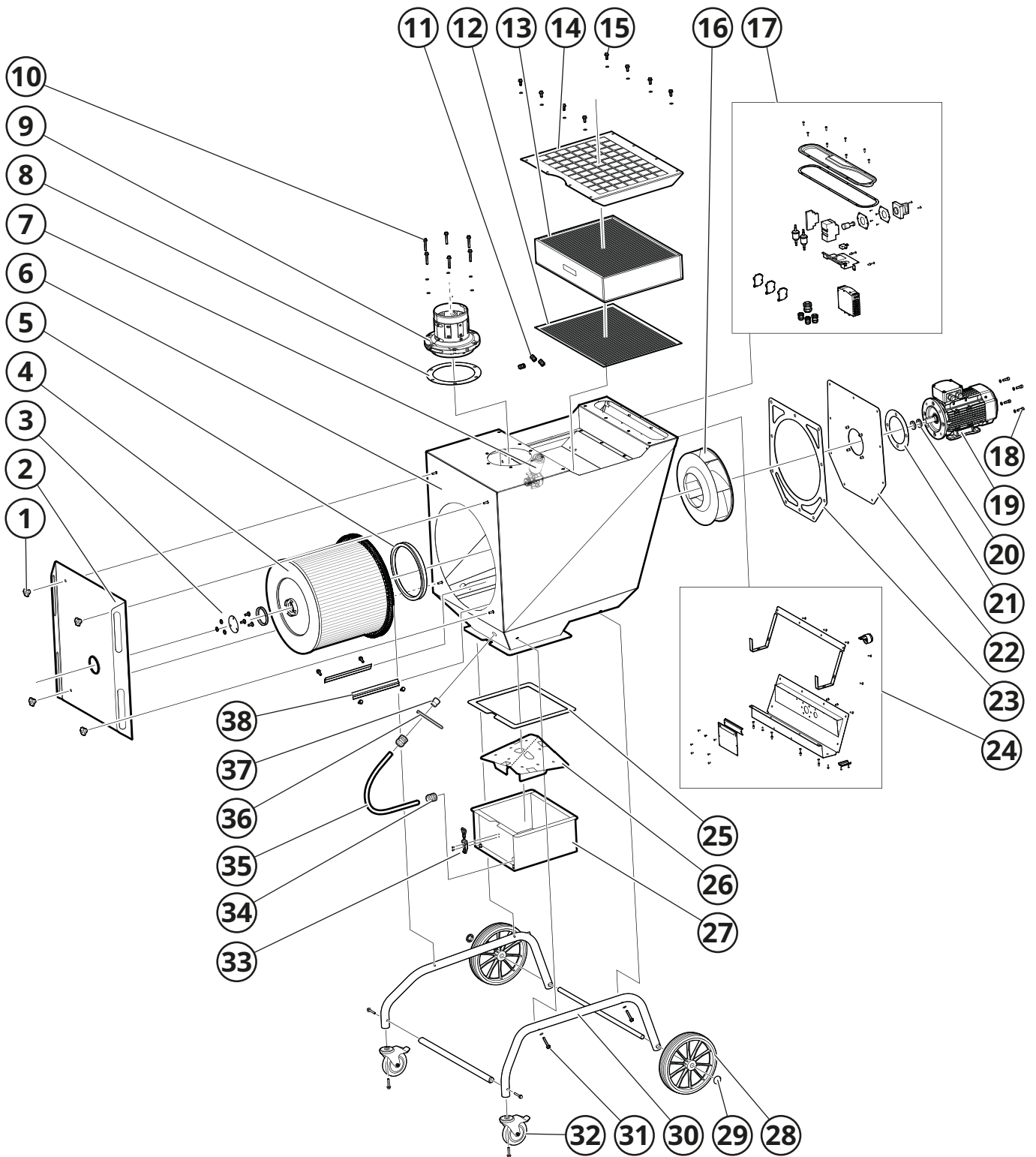
10.2 Schaltplan und Elektronik



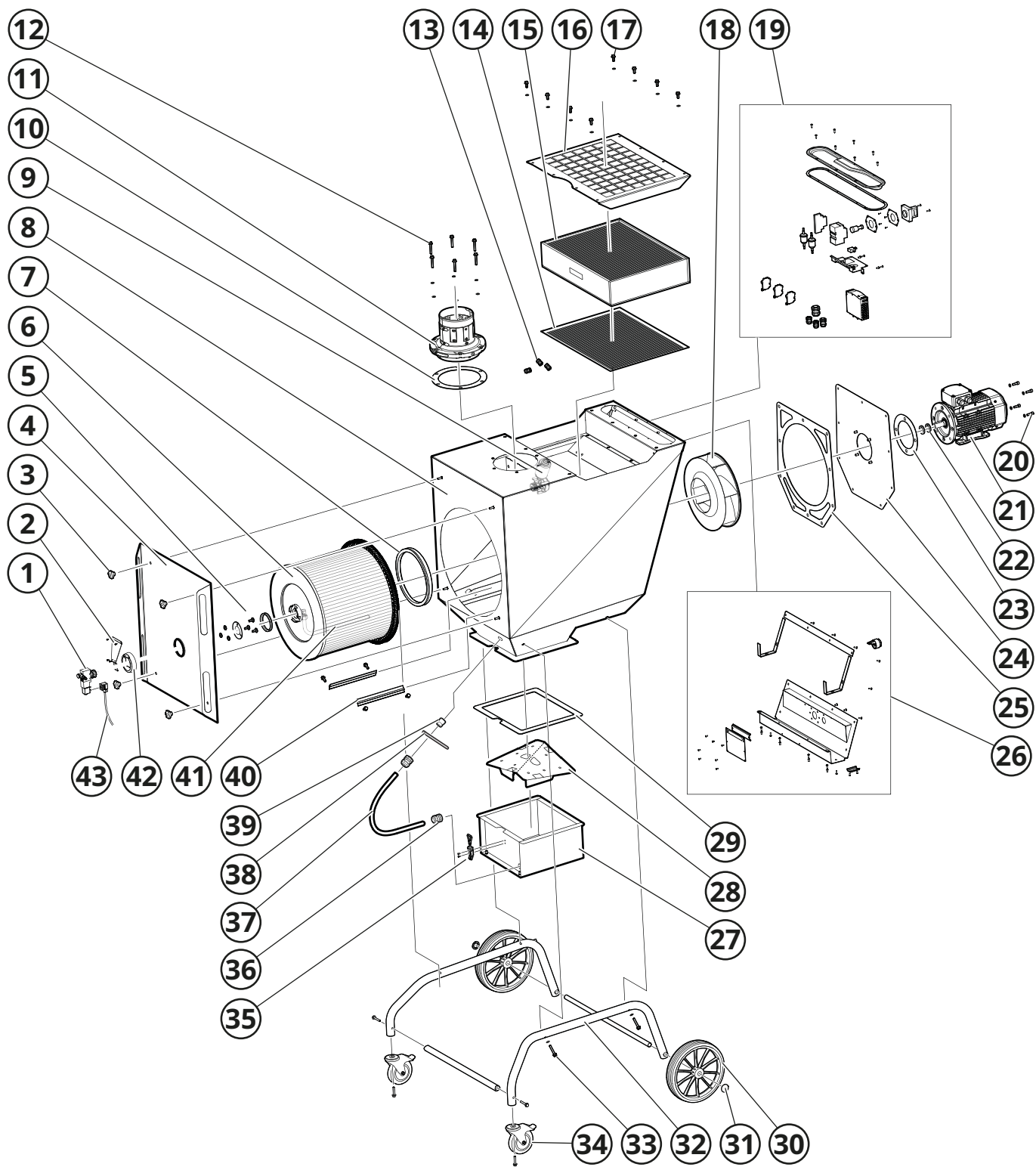
* Nur bei CMF 30

10.3 Explosionszeichnung

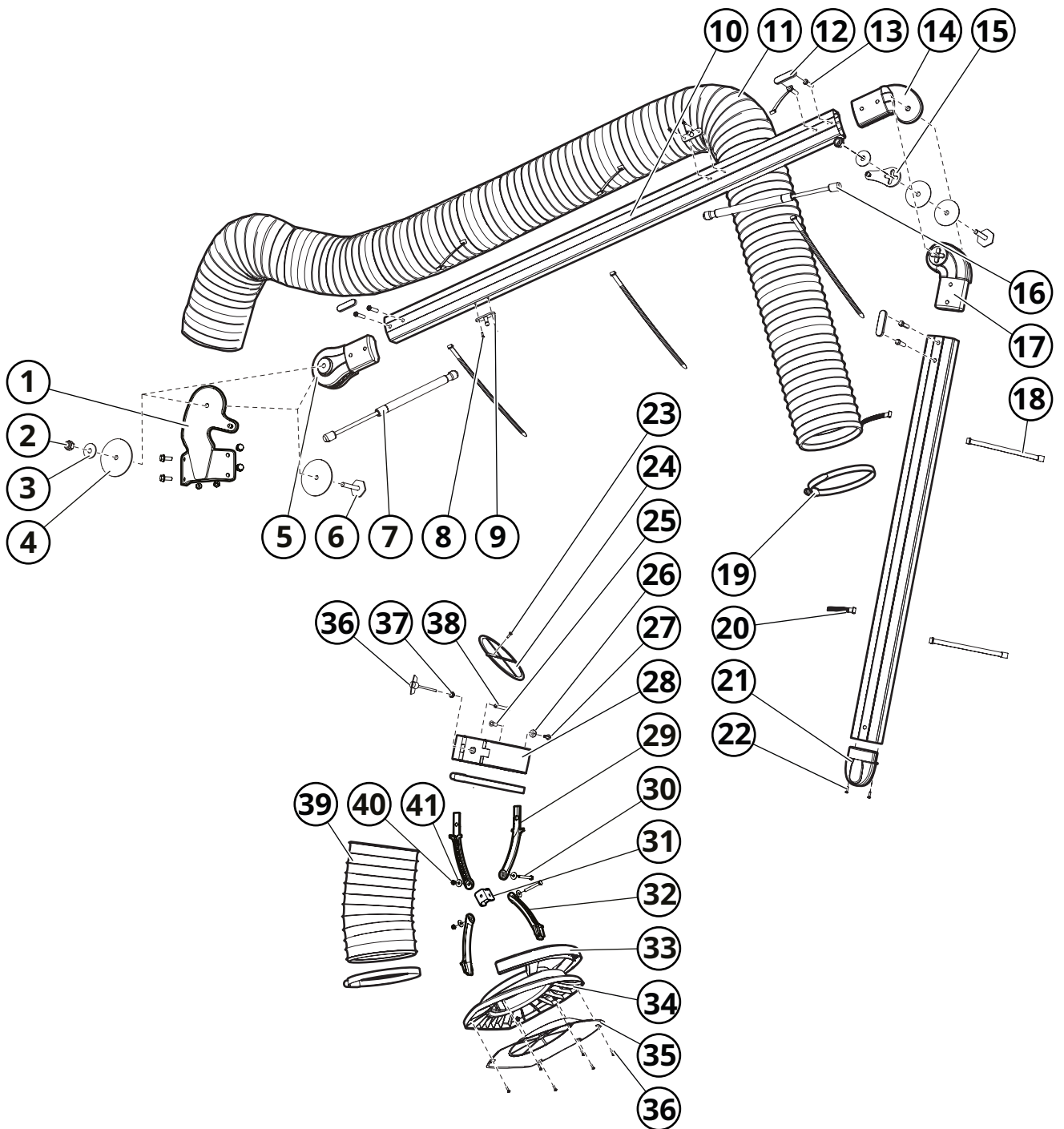
10.3.1 Filtereinheit CMF 20



10.3.2 Filtereinheit CMF 30



10.3.3 Absaugarme

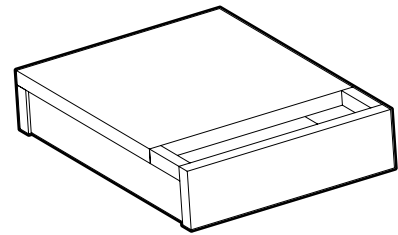


11 Zubehör und Ersatzteile

Schalldämpfer CMF SI

Mindert das Betriebsgeräusch der Maschine. Mit Schalldämpfer CMF SE kombinierbar.

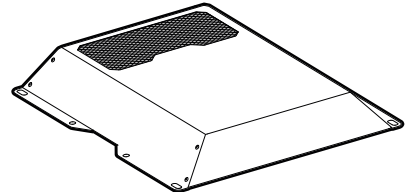
Fig. 30



Schalldämpfer CMF SE

Mindert das Betriebsgeräusch der Maschine. Kombiniert mit Schalldämpfer CMF SI oder HEPA-Filter CFH.

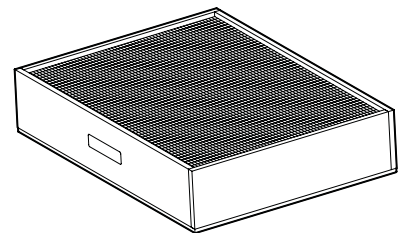
Fig. 31



HEPA-Filter CFH 120

Filtiert gemäß HEPA 14 Schwebstoffe aus der Luft, bevor diese wieder aus dem Filter herausgeleitet wird. Wird oben auf der Filtereinheit montiert.

Fig. 32

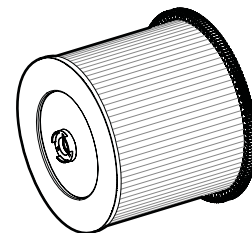


Filterpatrone CFS 140W3

Filterpatrone zur Verwendung bei normaler Belastung in Anlagen gemäß ISO 15012-1 für Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Schweißen. Der Filter besteht aus gewelltem Polyester material mit Teflonmembran, die im Inneren mit Streckblech geschützt ist.

Beim Kauf von CFS 140W3 ist der Filterbeutel CFE PCW3 enthalten.

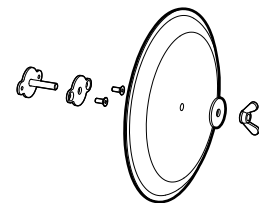
Fig. 33



Funkenschutz PR ST

Schützt den Filter vor großen Partikeln und mindert das Risiko bei Funkenbildung. Wird an die Saugvorrichtung des Absaugarmes montiert.

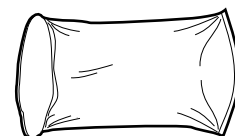
Fig. 34



CMF PCW3

Filterbeutel zum berührungslosen Wechseln von Filterpatronen.

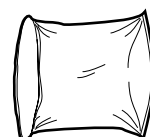
Fig. 35



CMF PSW3

Staubbeutel zum berührungslosen Entleeren des Staubsammelbehälters.

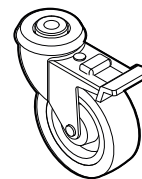
Fig. 36



CFE HS

Radsatz zum einfachen Wechseln des Staubsammelbehälters.

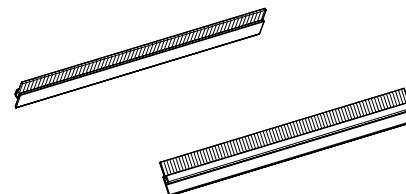
Fig. 37



Filterreinigungsbürste CMF 137568

Verpackung à 2 Bürsten, die bei der Filterpatronenreinigung Partikel und Staub aus dem Filtermedium entfernen.

Fig. 38



Verlängerungsschlauch PFS-160

Ermöglicht Arbeiten in abgelegenen und schwer zugänglichen Bereichen. Einschließlich Magnetdüse und Schnellkupplung. Erhältlich in den Längen 4 und 8 m.

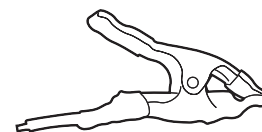
Fig. 39



Zangenfühler STG 430

Zum Automatik-START/STOPP der Filtereinheit.

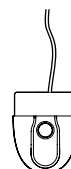
Fig. 40



PRFC T

Drucktaster zum Automatik-START/STOPP der Filtereinheit.

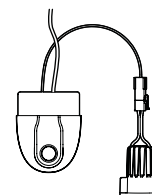
Fig. 41



PRFC LED

LED-Beleuchtung am Absaugarme.

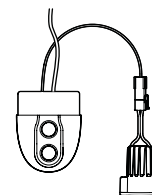
Fig. 42



PRFC LED/T

LED-Beleuchtung an der Absaugarmehaube und Drucktaster für START/STOP der Filtereinheit.

Fig. 43



Technische Daten – LED

Leistung..... 5 W bei 350 mA
 Lichtstromdichte..... 2000 lx
 Farbtemperatur..... 6500 K

12 Notizen

DAS FUMEX-PRODUKTSORTIMENT UMFASST ABSAUGARME · ABGASABSAUGUNG · VENTILATOREN · FILTER · STEUERAUTOMATIK · WERKSTATTAUSTRÜSTUNG

FUMEX

Verkstadvägen 2, 93161 Skellefteå, Schweden • Tel.: +46 910 361 80 • Fax: +46 910 130 22 • E-mail: info@fumex.se
www.fumex.de